

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

25

Wien, am 23. Jänner 1935.

Die Bevölkerungsbewegung im November 1934.

Nach einer Zusammenstellung der Magistratsabteilung für Statistik kamen im vergangenen November in Wien 811 Kinder Wiener Mütter zur Welt, und zwar 419 Knaben und 392 Mädchen.

Im Berichtsmonate starben von der Wiener Wohnbevölkerung 1.931 Personen, 964 männlichen und 967 weiblichen Geschlechtes. Als Todesursachen wurden in 148 Fällen Tuberkulose angegeben, in 319 Fällen Krebs und andere bösartige Geschwülste, in 107 Fällen Gehirnblutungen und dergleichen, in 406 Fällen Herzkrankheiten, in 120 Fällen Gefäßkrankheiten, in 179 Fällen Krankheiten der Atmungsorgane, in 124 Fällen Krankheiten der Verdauungsorgane und in 55 Fällen Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane. Durch Unfälle erlitten 30 Personen den Tod. Im November verübten 87 Personen, 44 Männer und 43 Frauen, Selbstmord.

An anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten wurden im Berichtsmonate 1.239 Fälle gemeldet; darunter waren 320 Scharlacherkrankungen, 571 Diphtherieerkrankungen und 322 Schafblatternerkrankungen.
